



Silzer Schnecke

Dorfzeitung für alle Silzerinnen und Silzer • 12.10.2017 • Ausgabe 6/2017

Inhalt

- 1
› Oktoberfest in Silz
- 2
› Kannegieser und Katzenfutter
› Neuer "Schoofkoppkönig"
- 3
› Kleiderflohmarkt
› Spenglers Riesenzucchini
› Weinabend bei de Gerlinde
- 4
› Danke für den Feriensommer!
› Mit Phantasie gegen Raserei
- 5
› Rettung aus Klein Karstadt?
› Kinderdorf feiert 50 Jahre
- 6
› Luftbild gewünscht?
› KCS: Frauen in den Elferrat!



Weinabend aus der Luft, mehr auf den Seiten 3 und 6. Foto: Stephan Sturm

Oktoberfest in Silz! Wo waren die Silzer?

Am Freitagabend, 29. September, beim Hähnchenessen und bei den Schätzspielen war das Sportheim noch gut gefüllt. Das AH-Spiel gegen die Gäste aus Spirkelbach/

nes Saumagens der ältere Frank Hammer aus Stein durch.

Am Samstag dann fand im Bürgerhaus das Oktoberfest des SV Silz mit Live-Musik, bayerischen Schmankerln und Gaudispielen statt. Dies war am Sportgelände in den letzten Jahren nicht so möglich. Doch auch hier, im toll bayerisch geschmückten Bürgerhaus, fanden sich nur wenige Einheimische ein, so dass der Sportverein fast unter sich feierte.

Holz sägewettbewerb mit der Drumsäge (übergroße Handsäge für zwei. Die Redaktion) setzten sich Lisa Weiler und Daniel Memmer gegen vier weitere Paare durch. Beim Maßkrugcurling war das Team Anja Heim und Frank Schmitt nicht zu schlagen.

Zu später Stunde war der Höhepunkt angesagt: die Wahl zum „Mister Lederhose“ und zur „Miss Dirndl“. Bei beiden Wahlen stellten sich 9 Teilnehmer zur Verfügung. „Mister Lederhose“ wurde ein aktueller Fußballer des SV Silz. Mit großem Vorsprung gewann Andre Hauenstein. Bei der Wahl der Miss Dirndl war es dagegen ein sehr knapper Ausgang. Hier entschied eine Stimme zwischen Laura Hammer und der neuen „Miss Dirndl“ Lisa Weiler aus Klingenmünster.

Allen Teilnehmern ein recht herzliches Dankeschön vom SV Silz. Das Oktoberfest 2018 soll auch wieder im Bürgerhaus stattfinden, dann hoffentlich mit mehr Gästen aus Silz, und aus nah und fern.

Albert Boos 🍷



Teilnehmer und Sieger des Sägewettbewerbs (Daniel Memmer 1.v.l. und Lisa Weiler 5.v.l.) sowie „Miss Dirndl“ Lisa Weiler und „Mister Lederhose“ Andre Hauenstein (7.v.l.)

Wernersberg endete freundschaftlich 3:3. Bei den Schätzspielen gewannen zwei „Hammers“. Gewann bei der Korkenschätzfrage der junge Dennis Hammer aus Silz, setzte sich bei der Gewichtsschätzung ei-

Die Stimmung, eingeheizt von der Band „Die Wasgauer“, war trotzdem hervorragend.

Nach einer deftigen Stärkung wurden die typisch bayerischen Gaudispiele durchgeführt. Beim

Kannegieser und Katzenfutter

Eine Lachsalmade nach der anderen donnerte am Samstagabend des 21. Oktober durchs Bürgerhaus. Der Kabarettist Gerd Kannegieser ärgerte sich fast drei Stunden lang über die Ärgernisse des Alltags und versicherte sich immer wieder bei den rund 80 Gästen, dass er ihnen aus der Seele sprach.

Nachdem der Kannegieser in der „Service-Wüste Deutschland“ stundenlang in der Warteschleife gegangen hatte, machte er sich auf den Weg zum persönlichen „Unnerhosenkauf, kurzärmlige“.

Als seine Reise nach Silz mit dem Zug kläglich gescheitert ist, sinniert er im Taxi, warum die Bahn bei dem schlechten Service und den ewigen Verspätungen auch noch die Preise erhöht. Später klärte ihn ein Insider auf: Wenn der ICE länger braucht als geplant, werden die Sitzpolster stärker abgenutzt und die Heizkosten sind höher.

Im Supermarkt geht es dann weiter mit der Service-Wüste. Regalweise Katzenfutter mit Aromen vom Huhn, vom Rind, vom Schwein ... - aber keines in der Ge-

schmacksrichtung Maus. Wie soll man da seine Katze artgerecht halten?

Natürlich macht sich der Kannegieser Sorgen um den mangelnden Sicherheits-Service in den Sozialen Netzwerken. Er bleibt diesen einfach fern. Aber andere? „Wenn Du kein Stammtisch oder Verein host, wu du dich wohl fühlst, musst du halt zu Fatzebook.“

In der zweiten Halbzeit seiner fast dreistündigen Spielzeit wandte sich der Kannegieser dem vielseitigen Reiz-Thema „Mann – Frau“ zu. Gerne bezog er das Publikum ein, das eine Reihe von Unnerschiede kannte. Eine Frau meinte, Männer seien wehleidiger. Dazu konnte der Kabarettist eigene Erfahrungen beitragen: „Ä Frau muss erschd ihr erstes Kind kriecht han, bevor se weeiß, was ä Mann mit ne Sommergripp durchmacht.“ Dafür seien Frauen komplizierter: „Sie trägt die Bluse passend zu den Ohrclips, er nimmt das Hemd, weil's obenauf liegt.“

Wenn's nicht schon so spät gewesen wär, der Kannegieser hätt



Wozu auf die Bühne? Kannegieser kommt den Leuten schnell näher.

immer weiter machen können. So bleibt ein langer, herzlicher Applaus und das Silzer Schneckeglas, überreicht von Helmut Reich für den veranstaltenden Bürgerverein. Der Abschiedsgruß des Nordpfälzers: „Nehmen euch bei de Händ, bleiben gesund und – bis zum nächsten Mal.“

(hr) 🐞

Neuer "Schoofkoppkönig"

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet der SV Silz im Sportheim im Winter 2017/2018 verschiedene "Schoofkoppturniere". In den letzten 4 Jahren gab es jeweils verschiedene Gesamtsieger.

Los geht es bereits am kommenden Freitag, 03.11. Die weiteren Termine: 01.12., 05.01.2018, 16.02.2018 und 09.03.2018 jeweils freitags um 20:30 Uhr.

Nach den 5 Einzelturnieren, bei

denen jeweils das Startgeld als Preisgeld ausbezahlt wird, entscheiden die 4 besten Ergebnisse über den Gesamtsieg. Das Startgeld beträgt 5,- Euro.

Jeder, der gerne die Krone des "Schoofkoppkönigs" ergattern will, ist recht herzlich willkommen.

Peter Reuther 🐞

Termine

November

- **Freitag 03.11., 20:30 Uhr**
SV – Schoofkoppturnier
- **Montag 06.11., 15 – 16 Uhr**
Bücherei in der Kita
- **Dienstag 07.11., 18:30 Uhr**
Sprechstunde BM Peter Nöthen
- **Mittwoch 08.11., 10:30 Uhr**
PWV – Seniorenwanderung – Wanderstrecke im Schaukasten
- **Mittwoch 08.11., 20 Uhr**
BV – Treffen der Flüchtlingshilfe
- Freitag 10.11.**
Kita – St. Martin
17 Uhr Gottesdienst in der Kirche
17:30 Uhr Martinsumzug zur Kita, dort gibt es Würstchen, Glühwein und Punsch.

- **Samstag 11.11., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest im Sporthaus
- **Dienstag 14.11., 14:30 Uhr**
Seniorenachmittag im Pfarrsaal
- **Samstag 18.11., 11 – 14 Uhr**
Kita Silz – Kleiderflohmarkt "Klein + Groß", siehe Seite 3
- **Sonntag 19.11., 14 Uhr**
Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Friedhof
- **Samstag 25.11.**
SV – Comedy-Dinner
- **Mittwoch 29.11., 19 Uhr**
BV – offener Treff

Dezember

- **Freitag 01.12., 20:30 Uhr**
SV – Schoofkoppturnier
- **Samstag 02.12., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest im Sporthaus
- **Montag 04.12., 15 – 16 Uhr**

Bücherei in der Kita

- **Dienstag 05.12., 18:30 Uhr**
Sprechstunde BM Peter Nöthen
- **Mittwoch 12.12., 10:30 Uhr**
PWV – Seniorenwanderung – Wanderstrecke im Schaukasten
- **Mittwoch 13.12., 20 Uhr**
BV – Treffen der Flüchtlingshilfe
- **Dienstag 13.12., 14:30 Uhr**
Seniorenachmittag im Pfarrsaal
- **Samstag 30.12., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest im Sporthaus

Wöchentlich

- **Mittwochs, 9 Uhr**
Krabbelgruppe fällt zur Zeit aus
- **Freitags, 15 – 16:30 Uhr**
Kindergruppe
- **Sonntags, 10 Uhr**
Bouleplatz: Boule spielen
Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

Kleiderflohmarkt „Klein + Groß“

... findet am Samstag, 18. November, von 11 bis 14 Uhr im Bürgerhaus Silz statt.

Angeboten werden Kleider für Babys, Kinder, Teenies und Erwachsene sowie Spielsachen und Babyausstattung.

Auch kleine Köstlichkeiten und leckere Getränke sind im Angebot.



Für eine Tischreservierung rufen Sie bitte unter 06346 6537 an. Gebühren pro Tisch: 8 €. Veranstalter ist die Kita St. Sebastian, Schulstr. 22.

Suche Fahrgemeinschaft

Bin Azubi bei der Firma APL in Landau, im Hölzel. Meine Arbeitszeit geht von 7 bis 16 Uhr.

Ich heiße Jannik Hölscher und wohne in Silz bei Annelen und Norbert Braun, Tel.: 06346 5154.

Meine Handynummer: 0173 4507747

Spenglers Riesenzucchini

Stefan Haus holt mich per Auto ab, wir fahren zu seinen Schwiegereltern in der Haselhofstraße 15. Dort wartet ein Riesenzucchini auf mich.

Stefan hatte seinem Schwiegervater Eugen Spengler sechs Zucchini-Kerne gegeben, die er von einem türkischen Mitarbeiter bekommen hat. Der Mitarbeiter aus Hagenbach hat schon Zucchini mit fast zweieinhalb Meter Länge gezüchtet. Ganz so lang sind die Zucchini von Familie Spengler nicht, aber 1,60 Meter sind schon eine stattliche Größe. Zur Gaudi ist immer ein Zollstock zur Hand.

Die Familie weiß: „Eigentlich sollten Zucchini gegessen werden,

bevor sie einen Meter lang sind, sonst wird auch die Rinde zu dick. Man kann von den extrem langen Zucchini z.B. 30 Zentimeter abschneiden und essen, die Zucchini wächst dann nochmal um 20 Zentimeter nach.“

Den Weltrekord zur Länge der Zucchini habe ich noch nicht gefunden, immer nur Weltrekorde beim Gewicht. Und was ist mit dem Silzer „Guinness-Buch der Rekorde“? Hat jemand noch größere Zucchini zu bieten und auch ein Beweisfoto zur Hand? Oder andere rekordverdächtige Früchte? Wir sind gespannt!

(hr) 🍌



Eugen Spengler mit Rekordzucchini

Weinabend bei de Gerlinde



Zum dritten Mal schon fand der sommerliche Weinabend im gemütlichen Innenhof von Familie Moster in der Hauptstraße 51 statt. Leider etwas weniger gut besucht als in den beiden Jahren zuvor. Nichtsdestotrotz bescherten die angenehm milden Temperaturen und das trockene Wetter den Gästen um Gerlindes Hofbaum herum einen wunderschönen Abend.

Der Bürgerverein hatte für eine sehr ansprechende Deko gesorgt, die Auswahl an Weinen von verschiedenen Winzern aus der Region war reichlich, dazu gab es Käseteller und Laugengebäck.

In lockerer, familiärer Atmosphäre in Mosters Hof mit den Dorfbewohnern oder Feriengästen, die hier ihren Urlaub verbringen, ein Glas Wein zu trinken und sich über die mehr oder die weniger wichti-

gen Belange des Lebens auszutauschen, gehört auf jeden Fall zu den schönen Seiten des Dorflebens.

(mg) 🍌



Schöne Stimmung bei gutem Wein

Danke für den Feriensommer!

Was 2015 begann, hat sich 2017 zu einer beliebten Größe im Silzer Aktions-Kalender entwickelt: Das Sommerferienprogramm bietet Mädchen und Buben interessante Möglichkeiten, die schulfreien Tage im Dorf und in der Umgebung zu genießen.

Mit 17 Veranstaltungen vor zwei

Jahren gestartet, konnten Vereine und ehrenamtliche Helfer im vorigen und in diesem Jahr je 21 Veranstaltungen anbieten. Dafür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Koordiniert und dafür gesorgt, dass alles passt, hat wieder Tina Tarneller, unterstützt von Stefan

Kempf, der ebenfalls von Anfang an dabei ist. Was die beiden leisten, verdient höchste Anerkennung.

Für das nächste Jahr wünschen sie sich wieder tolle Angebote für die Kids. Man kann nicht früh genug anfangen, alles zu organisieren.

(hr) 🍷

Atelier im Freien

In ein großes Freiluftatelier verwandelte sich der Garten von Familie Reuther am 9. August. Hobbymalerin Christina hatte wieder einmal leuchtende Farben ausgesucht und alles bereitgestellt, was die kleinen Malerinnen und Maler zu bildnerischen Phantasieereisen anregte. Mit Saft und Keksen ging es in die Pause. Lina Fröhlich hat das Zuschauen vom Balkon aus genossen.

(hr) 🍷



Backen im Bürgerhaus

Als letzte Aktivität des Sommerferienprogramms stand am 10. August Backen im Bürgerhaus im Kalender. Anja und Nils Heim hatten mit herzhafter Pizza und süßen Waffeln genau den Geschmack der 14 backfreudigen Kinder getroffen. Zuerst machten sie sich mit dem Nudelholz auf den bemehlten Tischen zu schaffen, dann saßen sie mit dem Selbstgebackenen auf dem Bühnenrand und ließen sich's munden. Köstlich! (hr) 🍷

Mit Phantasie gegen Raserei

Wenn der LBM (Landesbetrieb Mobilität) nicht in die Gänge kommt, werden wir selbst aktiv, meinten die Silzer Kinder, die an der Sommerferienaktion mit Diana Jablonski teilnahmen. Die Kids ärgerten sich, dass nur die Hauptstraße zwischen Ortseingang am Sporthaus und Hotel Linde zum Tempo-30-Abschnitt erklärt worden war. (Die Schneckepest berichtete.)

Und sie machten ihren Ärger produktiv, gestalteten farbenfrohe Phantasie-Verkehrsschilder. „Bitte nur 30 fahren. Danke“ steht auf dem ersten Schild, wenn man aus

Richtung Klingenmünster kommt. Spielende Kinder auf der einen und ein Schulbus auf der anderen Seite sind auf den Schildern in der Ortsmitte zu sehen. Besonders groß ist das Schild an der Bushaltestelle am Brunnen ausgefallen. „Laaang-saaam“, ruft die Silzer Schnecke den Auto- und Motorradfahrern zu. Recht hat sie, ist es hier doch besonders gefährlich für die Schulpendingler. Unbeschwertes Spiel zeigt auch das Schild am Hotel Linde. Zur Zeit ein Wunschtraum.

Und nicht nur an der viel befahrenen Hauptstraße, selbst auf den

Nebenstraßen in den Wohngebieten meinen manche, rasen zu müssen. Vielleicht sollten sie sich mal erinnern, dass sie selbst als Kinder noch sorglos auf der Straße spielen konnten. Für die Kinder von heute ist das kaum noch auf den schmalen Gehwegen möglich. Um die Schnellfahrer von Amts wegen deutlich auf die vorhandenen Tempo-30-Zonen hinzuweisen, sollte der LBM schnellstens die verblassten Schilder austauschen, z. B. in der Schul- und Waldstraße.

(hr) 🍷



Rettung aus Klein Karstadt?

Können Sie sich noch an „Klein Karstadt“ erinnern? Dann gehören Sie sicher zu den alteingesessenen Silzerinnen und Silzern. Dort, im Ladengeschäft von Edwine Allmann, in der Hauptstraße, gab es nahezu alles zu kaufen, was man früher so brauchte. Sogar selbst gemachtes Eis.

Dieses Geschäft war im Jahr 1939 auch ein Ort der Menschlichkeit. Wir wissen davon, weil hochbetagte Silzer Zeitzeuginnen, deren Kinder und Kindeskindern uns davon berichteten. Was war geschehen?

Eine leitende Krankenpflegerin der Heil- und Pflegeanstalt Klingenstein, die in Silz wohnte, erzählte vertrauenswürdig Einwohnern, dass Anfang September

1939 die Patientinnen und Patienten der Anstalt „verlegt“ würden. Vor allem diejenigen, die nicht arbeiten konnten, liefen Gefahr, über Umwege in Tötungsanstalten gebracht zu werden.

Die Frauen überlegten, wie man die Kranken retten könne und hatten eine geniale Idee: Im Ladengeschäft „Klein Karstadt“ bekamen sie Wolle und Nadelspiele und fingen an, Strümpfe zu stricken. Am nächsten Morgen nahm die Pflegerin die begonnenen Strickarbeiten mit in die Klinik und gab sie einigen Patientinnen in die Hand. Als die Zuordnung der Patienten zu den verschiedenen Transporten begann, waren die Frauen mit dem Strickzeug in einer besseren Position. Sie leisteten „kriegswichtige Ar-

beit“, erklärte die Pflegerin, sie würden gebraucht.

So haben einige Silzer Frauen und Mädchen einigen Patientinnen unter Umständen das Leben gerettet, ganz genau wissen wir es nicht. Aber wir wissen, dass etwa zweihunderttausend psychisch kranke Menschen dem Nationalsozialismus zum Opfer fielen.

An sie und all die anderen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Nationen erinnern wir uns alljährlich am Volkstrauertag, so auch am 19. November 2017.

Die Ortsgemeinde ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, zur Gedenkveranstaltung um 14 Uhr auf den Silzer Friedhof zu kommen.

(hr) 🍷

Kinderdorf feiert 50 Jahre



Beim Bildhauen ist Konzentration angesagt.

Mit Trommelwirbel beginnt das Sommerfest 2017 des Kinder- und Jugenddorfs Maria Regina: Zuerst spielt Erzieher Martin Bergdoll die Djembe, eine afrikanische Trommel, ganz alleine vor der Bühne. Plötzlich setzen die Kids der Trommel-Gruppe des Kinderdorfs im Publikum auf ihren Trommeln ein und ziehen zur Bühne. Ihr effektvoller Auftritt wird mit brandendem Applaus belohnt, ebenso die Tanz-AG um Erzieher Jochen Becker. Einrichtungsleiter Michael Eberhart begrüßt die Anwesenden, „vor allem die Kinder“, und schon geht das prall gefüllte Programm los: Von Kinderschminken, Tombola, Basteln und Malen, Pony-Reiten, Bogenschießen über eine Kletterwand,

Hüpfburg, Kasperle-Theater – die Marienstraße ist Spielstraße! Auch Bildhauer und Hufschmied sind wieder dabei, der Kindergarten Silz mit Wurfball-Basteln, die Feuerwehr Silz-Münchweiler mit Wasserspielen. Am Nachmittag zeigen Tanz-AG und Kinderdorf-Band ihr Können. Die „Challengers“, Schulband der Integrierten Gesamtschule Landau, rocken dann die Außen-Bühne, gefolgt von der Coverband „Hard to Handle“, bevor der Top-Act wieder richtig einheizt: Die Dicken Kinder aus Landau.

Das Kinderdorf sowie der Rotary-Club Bergzabern und deren Jugendorganisation „Interact“ boten süße und herzhaft köstlichkeiten. Kuchen und Torten waren Spenden von Kindern und Jugendlichen, Mitarbeitenden, Angehörige und Freunden.

Da das Kinderdorf, wie wir es heute kennen – mehrere Wohnhäuser mit je einer familienähnlichen Hausgemeinschaft –, dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum feiert, wurde eine

Festschrift ausgegeben und ein Kochbuch mit den besten Rezepten aus der vergangenen Zeit verkauft. Ein Faschingsumzug im Februar, die Projektwoche „50 Jahre Kinderdorf“ im April und ein Festakt im Kreis geladener Gäste waren Teil des Jubiläumsjahrs. Das öffentliche Sommerfest zum Jubiläum setzte insgesamt auf viel Bewährtes und ein paar neue Attraktionen. Die zahlreichen Gäste, Silzerinnen und Silzer, Ehemalige aus dem Kinderdorf, Familien, Mitarbeitende und viele Interessierte, belohnten die gelungene Festorganisation mit ihrem Besuch. Sie sahen: Das Kinderdorf ist in Silz fest verwurzelt, gleichzeitig entwickeln sich das Gelände und die Angebote weiter.

(mm) 🍷



Die Kids vor der Bühne schauen gebannt den Challengers zu.

Luftbild gewünscht?

Stephan Sturm macht den Silzer Bürgerinnen und Bürgern ein tolles Angebot. Das wäre auch was für Weihnachten, meint Helmut Reich und hat sich mal schlau gemacht.

Wenn Stephan mit seiner Drohne unterwegs ist, gibt es oftmals Fragen von Passanten wie etwa: Was ist mit dem Drohnenführerschein, der Privatsphäre oder der Sicherheit usw. Allein das Wort Drohne wird von den meisten „Piloten“ nicht gern benutzt. Man nennt es lieber Copter bzw. Multicopter, das klingt nicht so militärisch. Auch sonst bekommen die Neugierigen auf alle Fragen Auskunft. Schließlich ist Stephan Sturm beim Landesbetrieb Mobilität als Copterpilot registriert und kennt nicht nur sein Fluggerät, sondern auch die Gesetzeslage sehr genau. Dadurch hat er schon Ausnahmefluggenehmigungen bekommen, für Orte, an denen normalerweise nicht geflogen werden darf.

Seine Möglichkeiten möchte er auch den Silzern zur Verfügung stellen. Wer möchte, kann sich sein Grundstück fotografieren lassen

und erhält dadurch ein schönes Luftbild von seinem Haus. Falls dazu ein Nachbargrundstück überflogen werden muss, sollte vorab eine Genehmigung des Nachbarn vorliegen. Fliegen kann man natürlich zu jeder Jahreszeit, nur bei Regen oder Nebel ist das nicht so gut für die Technik. Die Bilder werden gegen eine Spende an den Bürgerverein erstellt. Und diese Spende wird dann komplett für die Neugestaltung des „Bombenspielplatzes“ verwendet. Wer mitmachen möchte, kann einfach eine Mail an buergerverein@silz.de schicken. Stephan meldet sich dann für einen Termin. Die Luftbilder gibt es anschließend auf CD oder per Link zum Downloaden.

Auf die Frage, warum er sich eigentlich so ein teures Fluggerät gekauft hat, meinte er: „Mir geht es gar nicht ums Fliegen, sondern um gute Bilder. Und irgendwie muss die Kamera ja in die Luft.“ Der Copter darf bis zu 100 Meter über dem Standort fliegen und dadurch können sehr interessante Fotos gemacht werden. So hat man die



Tolles Angebot von Stephan Sturm

Möglichkeit, sich seine Heimat anzusehen, wie man sie noch nie zuvor gesehen hat. Wer möchte, kann dies gern im Internet überprüfen: Einfach bei [youtube.de](https://www.youtube.de) „Südpfalz von oben“ eingeben und genießen. (hr) 🍌

KCS: Frauen in den Elfererrat!

Die Prunksitzungen des KCS finden zwar erst am 27. Januar 2018 und am 3. Februar 2018 statt; also noch lange hin, könnte man denken. Die Vorbereitungen und die Trainings laufen aber schon jetzt auf Hochtouren.

Es muss ein passendes Motto gefunden werden, die Dekoration für den Saal ist zu besprechen, Beleuchtung und Beschallung müssen abgestimmt werden und natürlich wollen die zahlreichen Tanz- und Showeinlagen ausreichend vorbereitet und einstudiert sein.

Darum ist derzeit wieder richtig Leben im Bürgerhaus. Das Männerballett trainiert montags und donnerstags im Anschluss an die VHS-Kurse, die großen Garden und die Showtanzgruppe geben sich mittwochs die Klinke in die Hand und freitags trainieren die „Zuckerschnecken“ und das Tanzmariechen.

Während die Arbeit der Vorstandschaft im Frühjahr und Som-

mer etwas ruhiger verlief, hat die Sitzungsdichte seit einigen Wochen wieder deutlich zugenommen – und zu einem Novum geführt.

In seiner August-Sitzung hat der Vorstand eine Änderung der Elferratsordnung beschlossen: Ab der neuen Session werden auch Frauen in den Rat aufgenommen! Bei der Entscheidung im Widerstreit zwischen Gleichstellung und Tradition hat der Vorstand dem Aspekt der Gleichberechtigung den Vorrang eingeräumt. Wohl an denn, die Damen! Interessentinnen können sich gerne beim Vorstand melden – natürlich sind uns auch neue männliche Elferratsmitglieder jederzeit willkommen!

Am Dienstag, 17. Oktober, findet um 19 Uhr eine Aktivenversammlung des KCS im Bürgerhaus statt. Alle aktiven Mitglieder und solche, die es werden möchten, sind herzlich eingeladen.

Peter Nöthen, 1. Vorsitzender 🍌

In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 27.11. Sprecht uns an oder schreibt! Die nächste Schneckepost erscheint voraussichtlich Mitte Dezember.

Schneckepost im Internet

www.silz.de/aktuelles

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.
www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Marina Mandery (mm)
Tel. 9789244
Helmut Reich (hr)
Tel. 9660499
Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
email: schneckepost@silz.de